

Wir erhalten die  
**Streuobstwiese**  
für Jung & Alt!



**Ihre Stimme für Margetshöchheim!**

Für das einzige **Streuobstzentrum** in Mainfranken!  
„Gemeinsam für eine naturbewußte Ortsentwicklung!“



**Main Streuobstzentrum**  
[www.main-streuobstzentrum.de](http://www.main-streuobstzentrum.de)



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 25. Juli 2021 findet ein Bürgerentscheid in unserer Gemeinde statt, in dem Sie mit Ihrer Stimme eine wichtige Weiche für unser Gartendorf am Main stellen können.

Die Briefwahlunterlagen gehen in diesen Tagen zu. Wir möchten Sie um Ihre Stimme für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde und den Erhalt und Pflege unserer Streuobstwiesen bitten.

Stimmen Sie für Bürgerentscheid 1: Ratsbegehren

- Für die Errichtung eines ökologischen Streuobstzentrums und eines Bürogebäudes an der nördlichen Ortseinfahrt Zeilweg auf 1/3 der Fläche
- Für die Bepflanzung des umliegenden Areals mit wertvollen Obstbäumen am nördlichen Ortseingang auf 2/3 der Fläche

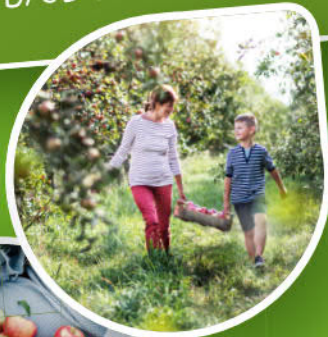
Für die Zukunft – Natur bewahren  
und Tradition weitergeben!

Ihre Bürgermeister,  
CSU-Gemeinderatsfraktion, SPD/UB-Gemeinderatsfraktion

Ihre Stimme  
für Margetshöchheim!

**Bürgerentscheid am  
25. Juli 2021**

Gemeinsam für eine positive  
Ortsentwicklung!



Herausgeber:  
Fraktionen der CSU, SPD/UB

21/6/17

**Stimmzettel für die Bürgerentscheide**

in Margetshöchheim  
am 25. Juli 2021



**Bürgerentscheid 1:**  
Ratsbegehren

Sind Sie dafür, dass das Gelände am Zeilweg mit den Fl.Nr. 2315/3 bis 2330/2 im Randbereich der Heinrich-Böll-Straße nur mit 1/3 der Fläche mit einem Streuobstzentrum und einem Bürogebäude bebaut wird und ca. 2/3 der Fläche mit hochwertigen Obstbäumen am nördlichen Ortseingang verbleiben?

Sie haben hier eine Stimme.

Ja

Nein

**Bürgerentscheid 2:**  
Bürgerbegehren

Sind Sie dafür, dass das Gebiet nördlich der Zeilwegefahrt (von den Flurnummern 2315/3 im Süden bis zu 2331/1 im Norden) von Bebauung freigehalten wird, im jetzigen naturnahen Zustand erhalten wird und die dortigen Gemeindeflächen nicht veräußert werden?

Sie haben hier eine Stimme.

Ja

Nein

**Stichfrage**

Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich beantwortet?

Welche Entscheidung soll dann gelten?

Sie haben hier eine Stimme.

Bürgerentscheid 1  
(Ratsbegehren)

Bürgerentscheid 2  
(Bürgerbegehren)

*Für die Zukunft –*

*Natur bewahren und Tradition weitergeben!*

Streuobstwiesen sind prägend für die Naturlandschaft Margetshöchheims. Pflege, Erhalt und Weiterentwicklung für die Zukunft sind **Auftrag eines Streuobstzentrums**. Es soll ein Ort der Begegnung für alle – von Jung bis Alt, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sein.



*Für Pflanzen und Tiere*

*sowie für den Grundwasserschutz*



Mit der Pflanzung hochwertiger Streuobstbäume geschieht eine deutliche Aufwertung des bisher vernachlässigten Areals zu Gunsten der Natur. Streuobstwiesen sind ein natürlicher Rückzugsort für viele Insekten und unterstützen die Artenvielfalt. **Zudem dienen sie nachweislich dem Grundwasserschutz, der uns sehr am Herzen liegt.**

*Streuobstwiesen – das Gesicht unseres Gartendorfs –*

*einmalig in Mainfranken*

Margetshöchheim trägt nicht umsonst den Namen „Gartendorf am Main“.

Was für andere mainfränkischen Gemeinden die Weinberge sind, sind für uns die Streuobstwiesen. Darauf sind wir stolz.

Ein örtliches Streuobstzentrum wäre einmalig in Mainfranken und ein Wegweiser für Margets-

höchheim und die Region. Die Natur steht für das Streuobstzentrum im Vordergrund, nicht das Gebäude. Nachhaltigkeit und natürlicher Charakter werden auch in der geplanten Bauausführung maßgeblich sein – genauso wie ein maßvoller Kostenrahmen.



*Eine große Chance für unsere Natur,  
unsere Gemeinde und für uns alle!*

Wir sind in den letzten Wochen mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern im Gespräch gewesen. Wir haben uns über viele positive Rückmeldungen gefreut. Das ist uns ein großer Beweis, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass uns alle die Weiterentwicklung unseres Gartendorfs eint.

**Daher unsere Bitte um Ihre Stimme für das Streuobstzentrum.**

## Was sind Aufgaben des Streuobstzentrums?

Es soll ein Raum der Umweltbildung für Jung und Alt werden – für Kinder und Jugendliche genauso wie für Erwachsene – vom Kindergarten über die Schule zur Erwachsenenbildung. Es geht um die Sensibilisierung, Wertschätzung und Pflege unserer Umwelt. Dazu zählt die spielerische Herangehensweise beim Apfelsaftpressen

mit Kindern genauso sehr wie die Beratung bei Sortenwahl und dem Pflanzenschutz. Dazu gehört aber ebenso die Pflege und schonende Bewirtschaftung der eigenen Streuobstwiesen.



## Besteht an dem Standort eine Gefährdung für unser Grundwasser?

Was den Einfluss auf die Wasserschutzzone angeht, ist von derselben Unbedenklichkeit auszugehen, wie es für die andere bereits bebaute Straßenseite der Heinrich-Böll-Str. gilt. Das haben die Fachbehörden geprüft und festgestellt. Genauso haben diese ja den wesentlich umfassenderen Eingriff für den Glasfaserausbau in der sensibleren Wasserschutzzone

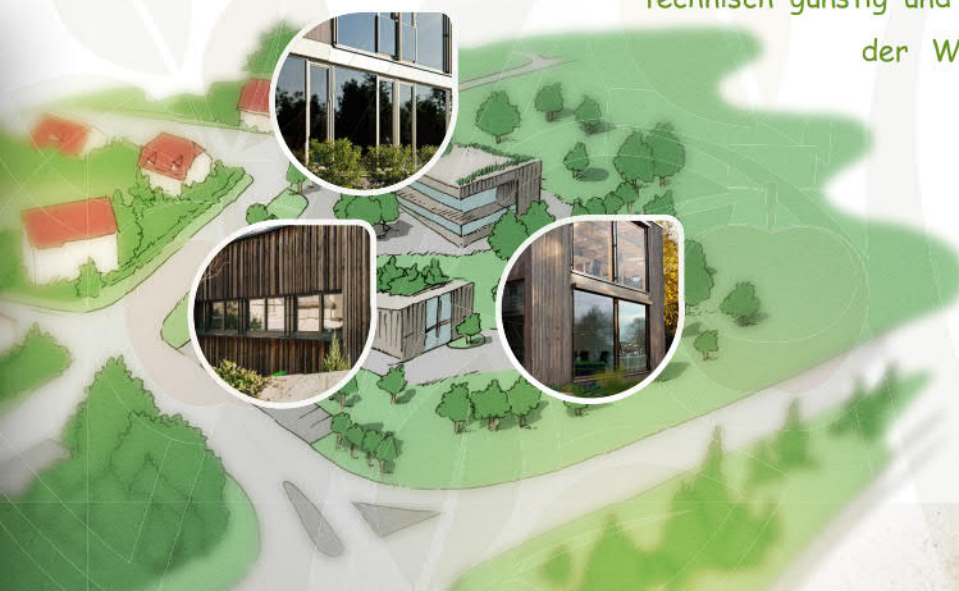
unterhalb der Staatsstraße als unbedenklich eingestuft. Die Gebäudekörper werden sowohl in der Fläche als auch in der Höhe platzsparend und in unmittelbarer Nähe zur Straße angelegt. Die Pflanzung von Streuobstbeständen ist zudem dem Grundwasserschutz förderlich.



## Warum der Standort am Zeilweg?

Die Flächen an der Einfahrt ins Zeilweggebiet, in räumlicher Nähe zu den Streuobstbeständen als naturnahem Ortseingang, sind ideal für die Entstehung eines Streuobstinformationszentrums. Durch die unmittelbare Anbindung an die Staatsstraße liegt der Standort ebenso verkehrstechnisch günstig und hält möglichen Straßenverkehr von

der Wohnsiedlung im Zeilweg fern. Der bisherige, provisorische Standort in der Poinstraße weist hingegen gerade in diesen Punkten gravierende Nachteile auf.



Darstellung und Architektur sind nur ein Beispiel für die Visualisierung, jedoch nicht final zu verstehen!

## Wie schauen die baulichen Planungen aus?

**Konzeptplanung geht vor Bauplanung.**

Doch ohne Standortbeschluss ist jedes Konzept überflüssig. Fakt ist jedoch, dass das Streuobstzentrum mit nachhaltigen Baustoffen in Holz- und Modulbauweise entstehen soll. Gleiches gilt für das geplante Bürogebäude. Die Gebäude werden sich in die Streuobstlandschaft harmonisch einfügen und einen einladenden, naturnah gestalteten Ortseingang bilden.

Nach unserer Vorstellung wird das Streuobstzentrum aus einem **Fortbildungsraum, einem Büro, einem Verkaufs- und Lagerraum sowie einem Sozialraum** bestehen. Denn im Vordergrund soll letztlich nicht das Gebäude, sondern die umliegenden Streuobstwiesen stehen.

**Damit ist eine weitere Bebauung in jedem Fall ausgeschlossen.**



## Was hat es mit dem Bürogebäude auf sich?

Der Gemeinderat möchte örtliche Gewerbetreibende unterstützen. Schließlich wollen wir Arbeitsplätze vor Ort schaffen und sind auf Gewerbesteuererinnahmen angewiesen.

Das seit 15 Jahren ortsansässige Ingenieurbüro MF Engineering mit aktuell 14 Beschäftigten meldete vor zwei Jahren Bedarf für ein Bürogebäude an. Da von diesem Gebäude

keinerlei Emissionen in Form von Lärm und anderer Belastungen ausgeht und von anderen Gewerbetreibenden bis dahin kein Bedarf angemeldet wurde, unterstützen wir das Projekt ausdrücklich. Schließlich dient der Verkauf der Flächen auch der Finanzierung des Streuobstzentrums.



## Wer steht hinter dem Projekt Streuobstzentrum?

Neben der Gemeinde Margetshöchheim stehen die sieben Nachbargemeinden der Allianz Main-Wein-Garten (Erlabrunn, Leinach, Zellingen, Himmelstadt, Retzstadt, Thüngersheim und Zell), seit dem Jahr 2009 geschlossen hinter dem Projekt. Zudem sind der Landkreis, die Landesanstalt für Wein- und Gartenbau und der Freistaat bei Konzept und Finanzierung involviert. Der wichtigste Partner ist die 2014 gegründete örtliche Streuobstgenossenschaft, v.a. deren Mitarbeiter, die mit viel Fachkompetenz am Werk sind und für welche das Projekt eine tragfähige Perspektive bieten soll. Zukünftige Partner in der Umweltbildung sollen Kindergarten und Schule sein – sehr gerne auch die örtlichen Vereine, v.a. diejenigen, die sich dem Thema Umwelt und Natur sowie Obst- und Gartenbau verschrieben haben.

[www.main-streuobstzentrum.de](http://www.main-streuobstzentrum.de)

Impressum:

Fraktionen der CSU, SPD/UB

[www.csu-margetshoechheim.de](http://www.csu-margetshoechheim.de)

[www.spd-margetshoechheim.de](http://www.spd-margetshoechheim.de)

Illustration und Layout:

[www.schuster-illustrationen.com](http://www.schuster-illustrationen.com)

